



Hôpital du Valais
Spital Wallis

Behandlungspfad: Kontinuierliche Verbesserung in der Behandlung von Patienten mit einem ST-Segment-Infarkt (STEMI)

Der überarbeitete STEMI Behandlungspfad wurde ab dem 15. Mai 2017 implementiert. Seitdem wurden 478 Patienten in sie aufgenommen.

Filière STEMI	2017	2018	2019	2020
Volume de patients	90	130	127	131

Für das Jahr 2020 ziehen wir die folgende allgemeine Einschätzung:

- Dank der einzigen Anlaufstelle (Personal der Notaufnahme von Sion) von aussen und dem internen STEMI-Alarm wird die Ankunft des Patienten antizipiert und seine Versorgung ist sowohl auf der medizinischen und pflegerischen als auch auf der administrativen Seite flüssiger als zuvor.
- Die Kommunikation und interne Koordination zwischen der Notaufnahme, dem Katheterraum und dem Kardiologiepersonal hat sich seit 2017 stark verbessert und ermöglicht ein sichereres Patientenmanagement.
- Die kontinuierliche Verbesserung des STEMI Behandlungspfads wurde durch den erleichterten Austausch von Feedback und Bedenken der verschiedenen Abteilungen, die am Managementpfad beteiligt sind, sowie durch die Nachverfolgung von Vorfällen im Zusammenhang mit dem Pfad, die von Interessengruppen gemeldet wurden, fortgesetzt. Insbesondere wurde die folgende Massnahme umgesetzt, um den Einsatz von Intensivpflegern im Katheterisierungsraum außerhalb der Arbeitszeiten zu erleichtern:
 - Im Jahr 2020 konnte die Fachkrankenschwester für den Katheterraum, die während der Arbeitszeit arbeitet, die überwiegende Mehrheit der Intensivpflegekräfte auf einer Schulung im Katheterraum zur großen Zufriedenheit aller begrüßen.
- Ende 2020 äußerten sich 98,7 % der Patienten, die den Zufriedenheitsfragebogen beantworteten, sehr oder äußerst positiv über die präklinische und stationäre Versorgung.
- Ein internes Dashboard des STEMI Behandlungspfads, das für alle Beteiligten zugänglich ist, wurde online gestellt, um der Pfad genau zu überwachen, indem verschiedene Indikatoren, einschließlich die Zeiten für die Versorgung (Dauer), überwacht werden.

In der untenstehenden Tabelle ist die Veränderung der Mediane und Mittelwerte der Schlüsselzeiten sowie der Aufenthaltsdauer von 2018 bis 2020 ersichtlich¹:

Passage aux urgences de Sion - Tous les patients	2018	2019	2020
Médiane (hh:mm:ss)	00:18:00	00:15:00	00:18:00
Moyenne (hh:mm:ss)	00:20:40	00:17:30	00:20:22

System delay (appel au 144 jusqu'à la ponction) - Patients du 144	2018	2019	2020
Médiane (hh:mm:ss)	01:32:00	01:22:30	01:29:00
Moyenne (hh:mm:ss)	01:37:21	01:31:09	01:33:04

Door to Balloon AMIS (Entrée aux urgences de Sion jusqu'à la ponction) - Tous les patients	2018	2019	2020
Médiane (hh:mm:ss)	00:29:00	00:28:00	00:31:00
Moyenne (hh:mm:ss)	00:33:28	00:30:44	00:34:16

Durée de séjour	2018	2019	2020
Médiane (jours)	4,00	4,00	3,00
Moyenne (jours)	4,57	4,55	4,69

Nach der Analyse der betreffenden Zeiten scheint es wie folgt zu sein:

- 1) Die mediane und mittlere "Door to Balloon"-Zeit hat sich im Vergleich zu 2019 leicht erhöht, was durch die verlängerte "Aufenthalt in der Notaufnahme"-Zeit einiger selbst ankommender Patienten erklärt wird, siehe Punkt 2).
- 2) Der Median und der Mittelwert der "Aufenthalt in der Notaufnahme"-Zeit für Patienten, die auf eigene Initiative ankamen (ca. 20 % aller STEMI-Patienten), hat sich im Vergleich zu 2019 erhöht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass einige dieser Patienten atypische Symptome hatten und zunächst in sekundäre Notfallkategorien triagiert wurden, bevor sie anschließend durch ein EKG die Diagnose eines Infarkts erhielten. Es ist wichtig zu erwähnen, dass die betreffenden Patienten alle erfolgreich im Katheterisierungsraum behandelt wurden, ohne dass dies Auswirkungen auf ihre Gesundheit hatte.

¹ Die Erfassung und Auswertung der Daten zu den Zeiten erfolgt seit dem 26.02.2018